

Reihe Interkulturalität & Politik # 11



EVET, ICH WILL!

Filmvorführung und Diskussion

Datum: Freitag, 04. Juni 2010

Ort: Heinrich-Böll-Stiftung
(Schumannstr. 8, 10117 Berlin-Mitte)

Emrah will heiraten. Aber er hat ein Problem: Seine Auserwählte ist ein deutscher Mann! Er hat keine Idee, wie er dies seiner Familie beibringen soll, die gerade seine Hochzeit mit einem türkischen Mädchen plant. Dirk und Özlem sind seit einem Jahr zusammen und auch sie wollen den Bund fürs Leben schließen. Allerdings halten Dirks liberale Öko-Eltern grundsätzlich nichts vom Heiraten. Für Özlems Eltern wäre diese Verbindung kein Problem, sofern Dirk zuvor zum Islam konvertiert. Salih hingegen will gar nicht heiraten. Zumindest nicht, bevor er nicht eine außerordentlich hübsche Braut gefunden hat

Politisch anspruchsvolle und alltäglich-banale Facetten aber auch Fallen der Migrationsgesellschaft sind die Inhalte des temporeichen Films "Evet, Ich will", des Kölner Regisseurs Sinan Akkuş. Dabei geht es keinesfalls nur um die Vielfalt zwischen Einwanderern und der Mehrheitsgesellschaft, sondern vor allem innerhalb der Migrant Communities.

Programm

19.00 h Filmpräsentation

Anschließend Gespräch und Diskussion mit ...

Sinan Akkuş, Regisseur, Köln

Jale Arıkan, SchauspielerIn, Berlin

Andreas Haase, Gender Trainer und Coaching, Detmold

Moderation: Mekonnen Mesghena, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

21.15 h Ende (mit einem kleinen Imbiss)